

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg. Berlin. Der in weiteren Kreisen bekannte frühere Antiquar Emanuel Mai ist hier, 86 Jahre alt, gestorben. Der Reichsstadtsabgeordnete Rittergutsbesitzer Lessing ist bei einer Ausfahrt von seinem Landgut Mesenberg vom Wagen geschleudert und erheblich verletzt worden. Wegen Majestätsbeleidigung wurde ein Gefreiter der 1. Establon des 3. Garde-Infanterie-Regiments aus Potsdam zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Verurteilte hat sich eine Majestätsbeleidigung in Berlin, unter den Linden, zu Schulden kommen lassen, gerade in dem Augenblick, als der Kaiser dort vorüberfuhr. Berliner Schulleute hatten den Unbesonnenen zur Anzeige gebracht. Er schloffen haben sich der im Olympia-Theater angestellte Director der „Delphin-Truppe“, Angelo Delphini, und der 25 Jahre alte Professor Stein in der Apotheke von Theobald in der Elisenstraße 72.

Altershof. Das Lehrer Mühlhals Ehepaar, Waldstraße 9, feierte die goldene Hochzeit. Herr Mühlhals war 47 Jahre als Lehrer thätig. Das Ehepaar befindet sich noch in voller Rüstigkeit.

Provinz Mecklenburg. Königsberg. Der Conscriptorath und erste Prarrer an der Domkirche, Schlicht, ist in einer Sitzung des Consistoriums plötzlich an Herzschlag gestorben. — Abends brannte der Dachstuhl der Pionierkaserne, worunter die Montierungskammer war, nieder. Der Schaden ist erheblich.

Goldsch. Hier feierte das Conditior Goldsch Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit.

Provinz Westpreußen. Danzig. Hier erschloß sich der 33jährige Sergeant Schilling, der seit etwa 12 Jahren bei dem hiesigen 5. Grenadierbataillon Regimentschreiber war. Schilling hatte Unrechlichkeiten dadurch begangen und fürchtete Strafe. Ein großer Speicher in der Ribbigsgraben, welcher der Dalmatiner gehörte, stürzte zusammen. Menschen sind nicht bezwundet.

Stettin. Der auf dem „Wulcan“ beschäftigte Arbeiter Schering aus Pilschitz wurde von einem Dampfer, der sich im Hafen im Inneren verlor, durch den Rumpf der Maschine in die See geworfen. Er wurde durch den Rumpf der Maschine in die See geworfen. Er wurde durch den Rumpf der Maschine in die See geworfen.

Provinz Schlesien-Hollstein. Hirschberg. Ein von hier abgegangener Postwagen stieß hinter Mendorf mit der Draisine des Bahnmeisters zusammen und zerstückelte die Draisine. Dem Bahnmeister wurden bei der Collision der Kopf gespalten, so daß der Verunglückte in wenigen Minuten dem Geist entsagte.

Wien. Der auf dem „Wulcan“ beschäftigte Arbeiter Schering aus Pilschitz wurde von einem Dampfer, der sich im Hafen im Inneren verlor, durch den Rumpf der Maschine in die See geworfen. Er wurde durch den Rumpf der Maschine in die See geworfen.

Provinz Sachsen. Magdeburg. Der bei seinem Schwager, dem Wirth Diermacher in Frankfurt a. M., am Besuch weilende Wolf Bohl von hier wurde dort überfallen und durch Messerstiche schwer verwundet. Erfurt. Die 78-jährige Stadtbeamte Frau Rosine Plesche feierte ihr goldenes Jubiläum. Durch den Landrath Freiherrn von Bodenhausen wurde ihr eine von der Kaiserin gestiftete goldene Brosche überreicht. Halle. Im Alter von 90 Jahren starb hier die Wittve des Professors Dr. Jacob in Schulpforte, die Frau Karoline Jacob geb. Delzen, nach langen, schweren Leiden. — Der auf dem Bahnhofsboote hier beschäftigte Polizeihülfsbote Otto Dinger kam, als er seinen Postkoffer abgab, zu dem Boot, wobei die Perse abgerissen wurde.

Hannover. Der Handelsmann J. Behnen von hier wurde in Heine wegen Betrugs zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt. Altona. Das hiesige Kurhotel ist abgebrannt. Bremen. Der auf dem hiesigen Gute wurde der Knecht Ernst Haller von dem hiesigen Schenke Schöneberg im Streit erschossen. Engenhausen. Auf dem Hofe des Landwirths D. Plesche war der 62-jährige Fuhrknecht Heilbrand aus Witten a. d. A. alter beschädigt, Stroh vom Boden einer Scheune zu schälen; dabei stürzte er aus der Luke und wurde tödtlich auf dem Hofe liegend gefunden. Der Verunglückte hinterließ Frau und Kinder.

Hannover. Der Handelsmann J. Behnen von hier wurde in Heine wegen Betrugs zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

von einer Leinwand verschüttet und getödtet. Ein Arbeiter Bauher konnte sich noch durch einen raschen Sprung nach oben retten.

Camberg. Auf dem hiesigen Bahnhofs fand ein Zusammenstoß statt, bei dem leicht verletzt wurden Postschaffner Franz Hochheimer aus Frankfurt, Hilfsheizer Philipp Müller aus Eimburg und Bademeister Adam Häßler aus Nierbornhausen.

Frankfurt. Gestorben ist im Alter von 63 Jahren nach längerem Leiden der Prototypist des Hauses M. v. Rothschilde und Sohn, Jean Rirch, — Die im Hause Kronprinzstraße 7 bedienstete achtzehnjährige Anna Keller aus Glasbühnen machte den Versuch, sich mit Schwefelsäure zu vergiften. — Der Schreinermeister Most aus der Feuerbachstraße machte einen Selbstmordversuch. Er verlegte sich durch drei Revolvergeschosse. — Das dreijährige Kind des Tagelöhners Rirchner in der Altkuhstraße fiel in einen mit kochendem Wasser gefüllten Waschtrog und verbrannte sich schwer am Rücken. Das Kind starb. — Der Hausknecht Gottlieb Mann aus Kirchlauden hat das in der Buchmeisterschule Wittelschaff, Glauburgstraße 1 bedienstete Hausmädchen Elise Haber aus Wiesbaden in ihrer Kammer überfallen und dem schlafenden Mann einen Revolverstoß in den Hinterkopf beigegeben. — Es handelt sich um die That eines verhassten Liebhabers.

Mitteldeutsche Staaten. Altenburg. Die Polster der Nähmaschinenfabrik von Dietrich befinden sich wegen Lohnminderungen im Zustand.

Eisenach. Auf dem hiesigen Bahnhofs wurde der Bahnarbeiter Schneider damit beschäftigt, den Absentisten einer Maschine zu reinigen und zwar befand er sich in einer zwischen dem Geleise liegenden Grotte. Als die Maschine fortfuhr, rief sie ihm den Kopf vom Kumpfe. Der Verunglückte hinterläßt eine aus zehn Kindern bestehende Familie. — Der hiesige Gemeindevorstand bewilligte eine halbe Million Mark zur Erbauung einer neuen Gasanstalt.

Sachsen. Die Landes-Ausstellung in Götha im kommenden Juli ist nunmehr endgültig gefestigt. Sie soll in einem, dem ursprünglichen Plan weit übersteigenden Umfang auf dem Schloßhause Grundfläche als „allgemeine Gewerbeausstellung für das Herzogthum mit Einschluß der Grenzorte“ stattfinden.

Herzberg. In der Herbstleber für sind im Jahre 1897 gegen 90,000 Kammer gefangen und für jedes Thier 5 Pf. Fangegebalt bezahlt worden.

Zeitz. Das 13-jährige alte Söhnchen der Familie Eichhorn, dem eine Flasche mit Sffig-Spirit in die Hände gekommen war, hatte ein großes Quantum dieser Flüssigkeit getrunken und ist infolge dieses Genußes gestorben.

Jena. Die aus dem Leben geschiedene Wittve des Geh. Kirchenraths Schwarz, geb. Gehmen, hat der Universität Jena eine Schenkung von 80,000 M. überwiesen.

Sachsen. Dresden. Nach den neuesten amtlichen statistischen Zusammenstellungen des sächsischen evangelischen Landesconsistoriums betrug die Zahl der Selbstmörder in Sachsen im Jahre 1896 1,035, 16 weniger als im Vorjahre. Unter den Selbstmördern befanden sich 516 bis zu 80 und Kinder bis unter 10 Jahren. Die Zahl der unehelichen Geburten betrug 18,075. — Die zweite Kammer bewilligte den Betrag von 582,000 M. zum Ankauf von neun Häusern, die als das Bauplatz für ein neues Ständehaus in der Nähe des alten Ständehaus an der Weißhofs-Terrasse angekauft werden sollen.

Wittenberg. Stuttgart. Der Oberlehrer an D. Th. Beytenmüller ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Er war nicht nur ein geschätzter Pädagoge, sondern auch als volksthümlicher Dichter und Schriftsteller in weiten Kreisen bekannt geworden.

Götha. Der evangelische Pfarrer Jannitsch, das geistliche Oberhaupt der Weiden und der betagtesten wendische protestantische Schriftsteller, ist plötzlich gestorben. Jannitsch hat ein Alter von 78 Jahren erreicht.

Königsberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.

Wittenberg. Die beiden 10 und 8 Jahre alten Mädchen des Pflanzschlächters Adolf Wirth im benachbarten Schwabebach werden vermißt. Das ältere Mädchen heißt Milba, das jüngere Linde. Die Mädchen haben Pfefferkuchen zu Kuchen nach Eisenberg und Silberbach gebracht und kein Lebenszeichen ist von ihnen bekannt geworden.